

Medienmitteilung lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, 17. April 2019

## «Zsuzsanna Gahse – Schweizer Grand Prix Literatur» Literatur-Performance und Gespräch

Neubad Luzern, Dienstag, 30. April 2019, 19.30 Uhr

Für ihr originelles Werk, das mit Blick für gesellschaftliche Phänomene zwischen Prosa und Poesie changiert, wurde die aus Budapest gebürtige, seit vielen Jahren in der Schweiz lebende, Sprachkünstlerin Zsuzsanna Gahse mit dem Schweizer Grand Prix Literatur 2019 des Bundesamts für Kultur ausgezeichnet. Im Rahmen der Lesereise des Schweizerischen Literaturpreises 2019 tritt sie im Neubad Luzern auf, in Begleitung des Performance-Künstlers Christoph Rütimann.

Das Werk von Zsuzsanna Gahse umfasst alle literarischen Formen von Theaterstücken über Romane und poetische Prosa bis hin zur Lyrik. Einen wichtigen Stellenwert nehmen darin auch Texte zur Bildenden Kunst sowie essayistische Reflexionen über die Sprache und das Schreiben ein.

Zsuzsanna Gahses poetischer Eigenwille fordert die Leser und Leserinnen immer wieder von Neuem heraus. Ihre Bücher erschliessen sich nicht wie eine vollmundige Geschichte.

Zsuzsanna Gahse appelliert an den poetischen Spürsinn, ihr geht es um präzise Wahrnehmung. Sie spielt mit Worten und Bedeutungen in der Art, dass diese Worte mehr als nur Bedeutung evozieren: nämlich Atmosphäre, Stimmigkeit, Sinnlichkeit und eine Offenheit für die Welt, die in Bewegung ist und die Menschen in Bewegung hält. So ist auch das Reisen, Migrieren und Umherschweifen ein wichtiger Baustein in ihrem Werk.

In ihrer jüngsten Veröffentlichung «Siebenundsiebzig Geschwister» (Korrespondenzen 2017) sammelt Zsuzsanna Gahse Stimmen, Momente, (Familien-) Konstellationen und ordnet diese Bausteine zu lockeren Erzählketten, dabei entsteht ein faszinierend flimmerndes Bild unterschiedlich temperierter Geschwisterbeziehungen.

**Zsuzsanna Gahse** wurde 1946 in Budapest geboren; 1956 flüchtete sie mit ihrer Familie aus Ungarn und wuchs in Wien und Kassel auf. Die Autorin lebte längere Zeit in Stuttgart und Luzern; zurzeit wohnt sie in Mühlheim im Kanton Thurgau. 1993 war sie für ein Jahr Stadtbeobachterin in Zug.

Für ihr Werk ist Zsuzsanna Gahse vielfach ausgezeichnet worden, u.a mit dem Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie, Darmstadt (2010), dem Italo-Svevo-Preis (2017) und dem Werner-Bergengruen-Preis (2017), 2019 wurde ihr der Schweizer Grand Prix Literatur 2019 (BAK) verliehen.

Mit dem Künstler Christoph Rütimann (2007 Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern) verbindet sie eine vielseitige künstlerische Zusammenarbeit, die Ausdruck findet in gemeinsamen Performances und Druckwerken.

[www.zsuzsannagahse.ch](http://www.zsuzsannagahse.ch)



Literaturhaus Zentralschweiz

### «Zsuzsanna Gahse – Schweizer Grand Prix Literatur»

Literatur-Performance und Gespräch

Künstlerische Begleitung: Christoph Rütimann

Moderation: Urs Bugmann

Datum: Dienstag, 30. April 2019

Ort: Neubad Luzern, Bireggstrasse 36, 6003 Luzern

Eintritt: CHF 20.00 // ermässigt CHF 17.00

Türöffnung: 19 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Vorverkauf: [www.petzi.ch/en/events/41622-neubad-verein-netzwerk-neubad-schweizer-grand-prix-literatur-2019-zsuzsanna-gahse/](http://www.petzi.ch/en/events/41622-neubad-verein-netzwerk-neubad-schweizer-grand-prix-literatur-2019-zsuzsanna-gahse/)

### Kooperation

In Kooperation mit dem BAK, dem Neubad Luzern und der Hirschmatt Buchhandlung Luzern.

### Interviews

Zsuzsanna Gahse steht für Interviews zur Verfügung.

### Kontakt für Medienanfragen

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans; [www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch)

Sabine Graf, Intendantin, 041 610 03 65 (Di-Do); 079 280 49 33, [sabine.graf@lit-z.ch](mailto:sabine.graf@lit-z.ch)

### Bild

Zsuzsanna Gahse: © Maurice Haas/ BAK